



Energieberatung



Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur

**Ansprechpartner**

**Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.**  
 Pressestelle  
 Tel. (0711) 66 91 73  
 Fax (0711) 66 91 60 73  
 presse@vz-bw.de  
 www.vz-bw.de

**KEK - Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH**  
 Tel. (0721) 480 88 0  
 Fax (0721) 480 88 19  
 info@kek-karlsruhe.de  
 www.kek-karlsruhe.de

## PRESSEINFORMATION

### Die Sonne optimal nutzen

#### Solarwärme-Check findet Schwachstellen an Ihrer Solarwärmeanlage

Karlsruhe, 27.04.2017 – Solarthermische Anlagen versprechen niedrige Heizkosten, zudem werden sie großzügig gefördert. Daher ist die Technik sehr beliebt. Doch in der Praxis halten nicht alle Anlagen, was sie versprechen. Wie es um die tatsächliche Leistung des Systems bestellt ist, und wie es verbessert werden kann, verrät der Solarwärme-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur.

Über 1.000 Geräte haben die Energieberater im Rahmen des Solarwärme-Checks im vergangenen Sommer bundesweit getestet. Monika Wilkens, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur erklärt: „Viele der von uns bisher geprüften Anlagen bringen deutlich weniger Ertrag als erhofft. Dadurch wird weniger Brennstoff eingespart als geplant. In Extremfällen ist der Verbrauch durch besonders ineffiziente Anlagen sogar gestiegen.“

Aufgefallen ist bei den Prüfungen zum Beispiel, dass viele Anlagen nicht über einen sogenannten Wärmemengenzähler verfügen. Damit ließe sich ganz leicht ablesen, wieviel Wärme die Anlage auf dem Dach tatsächlich liefert. Häufig fehlt außerdem eine ausführliche Anlagendokumentation, die Wartung und Prüfung der Anlage deutlich erleichtern würde. „Als Laie hat man also kaum eine Chance, die Leistungsfähigkeit der eigenen Anlage richtig einzuschätzen“, sagt Monika Wilkens. Dabei ist Abhilfe bei vielen Problemen möglich und nicht einmal besonders kostenintensiv.

Hier hilft der Solarwärme-Check weiter: Verbraucher erhalten Klarheit über die Leistungsfähigkeit ihrer Anlage und Hinweise, welche Verbesserungen möglich oder sogar nötig sind. Bei einem Vor-Ort-Termin überprüft der Energieberater zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin einige Tage später – davon mindestens einem Sonnentag – ausgelesen. Der Energieberater führt alle Daten zusammen, interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Einen Bericht mit der Gesamteinschätzung der Anlage und den Empfehlungen erhalten Verbraucher per Post.

Der Solarwärme-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung und/oder Heizungsunterstützung besitzen. Termine für den Solarwärme-Check können ab sofort unter der kostenlosen Nummer **0800 – 809 802 400** oder direkt bei der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur unter **0721 – 480 88 0** gebucht werden. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist das Angebot kostenlos. Der Solarwärme-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Informationen unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).

[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages